

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/36

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

PENTYLACETAT

Chemischer Name: reaction mass of 2-methylbutyl acetate and pentyl acetate

REACH Registriernummer: 01-2119491285-32-0000, 01-2119491285-32

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie, Lösemittel

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANYKontaktadresse:BASF Oesterreich GmbH
Handelskai 94-96
1200 Wien
AUSTRIA

Telefon: +43 (0)664 8396135

E-Mailadresse: product-safety-oesterreich@basf.com

1.4. Notrufnummer

VergiftungsInformationsZentrale Österreich:

+43 1 406 43 43

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280

Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

P243

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P235

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501

Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Pentylacetat, 2-Methylbutylacetat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Reaction mass of 2-methylbutyl acetate and
pentyl acetate

Flam. Liq. 3
H226
EUH066

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Isopentylacetat

Gehalt (W/W): $\geq 0\%$ - $\leq 4\%$

CAS-Nummer: 123-92-2

EG-Nummer: 204-662-3

INDEX-Nummer: 607-130-00-2

Flam. Liq. 3
Aquatic Chronic 3
H226, H412
EUH066

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Nach Hautkontakt:
mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:
15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
| Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
| Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:
| Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| Hinweis: Entzündliche Flüssigkeit Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
| Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Angaben:
| Nicht notwendiges Personal aus dem Bereich evakuieren. Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen.

Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Leckage abstellen oder unterbinden. Freisetzen der Substanz/des Produktes unter sicheren Bedingungen abstellen oder unterbinden.

In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen. Ausgelaufenes Produkt sammeln, verfestigen und zum Entsorgen in geeignete Behälter füllen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Gesamte Umfüll-Ausstattung zum Schutz vor elektrostatischer Entladung korrekt erden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Zu beachten ist die Grenzwertverordnung (Österreich) in der jeweils gültigen Fassung.

123-92-2: Isopentylacetat

STEL-Wert 540 mg/m³ ; 100 ppm (OEL (EU))

indikativ

TWA-Wert 270 mg/m³ ; 50 ppm (OEL (EU))

indikativ

MAK-Wert 270 mg/m³ ; 50 ppm (MAK (AT))

STEL-Wert 540 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

624-41-9: 2-Methylbutylacetat

STEL-Wert 540 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

MAK-Wert 270 mg/m³ ; 50 ppm (MAK (AT))

628-63-7: Pentylacetat

STEL-Wert 540 mg/m³ ; 100 ppm (OEL (EU))

indikativ

TWA-Wert 270 mg/m³ ; 50 ppm (OEL (EU))

indikativ

MAK-Wert 270 mg/m³ ; 50 ppm (MAK (AT))

STEL-Wert 540 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

PNEC

Süßwasser: 0,041 mg/l

Meerwasser: 0,0041 mg/l

Kläranlage: 72 mg/l

Boden: 0,033 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,0286 mg/kg

Sediment (Süßwasser): 0,286 mg/kg

sporadische Freisetzung: 0,41 mg/l

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

orale Aufnahme (secondary poisoning):

Gemäß EU Risikobewertung, keine Gefährdung zu erwarten

DNEL

Arbeiter:

Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 260 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 130 mg/m³**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1)

Geeignete Materialien bei kurzzeitigem Kontakt (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1)

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltexposition

Alle geeigneten Massnahmen müssen getroffen werden, um ein Austreten in die Umwelt zu vermeiden und im Unglücksfall, eine Ausbreitung zu vermeiden. Geeignete Risikominimierungsmaßnahmen sollten vorhanden sein.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|--|---|--------------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Form: | flüssig | |
| Farbe: | farblos | |
| Geruch: | nach Ester | |
| Geruchschwelle: | nicht bestimmt | |
| Glasübergangstemperatur: | -82 °C | (OECD-Richtlinie 102) |
| Siedepunkt: | 144,86 °C (1.013,25 hPa) | (gemessen) |
| Entzündlichkeit: | Entzündlich. | (abgeleitet vom Flammpunkt) |
| Untere Explosionsgrenze: | Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen. | |
| Obere Explosionsgrenze: | Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant. | |
| Flammpunkt: | 40 °C | (ISO 13736, geschlossener Tiegel) |
| Zündtemperatur: | 374 °C | (Richtlinie 92/69/EWG, A.15) |
| Thermische Zersetzung: | Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. | |
| pH-Wert: | 7,3 (1 %(m), 20 °C) | (pH Meter) |
| Viskosität, dynamisch: | 0,96 mPa.s (17,8 °C) | (OECD 114) |
| | 0,77 mPa.s (35,6 °C) | (OECD 114) |
| Thixotropie: | nicht thixotrop | |
| Wasserlöslichkeit: | 1,60 g/l (20 °C, pH 4,6 - 5,8) | (OECD Richtlinie 105) |
| Löslichkeit (qualitativ) Lösemittel: | organische Lösemittel löslich | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): | 2,1 - 2,7 (25 °C; pH-Wert: 6,3) | (OECD-Richtlinie 117) |
| Dampfdruck: | 4,91 hPa (20 °C) | (gemessen) |
| | statisch | |
| Relative Dichte: | 0,879 (17 °C) | (OECD-Richtlinie 109) |
| Dichte: | 0,875 - 0,877 g/cm ³ (20 °C) | (DIN 51757) |
| Relative Dampfdichte (Luft): | > 1 (20 °C) | (geschätzt) |
| | Schwerer als Luft. | |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Entzündbare Flüssigkeiten

Weiterbrennbarkeit: nicht bestimmt

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur: Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur.
Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: nicht anwendbar, das Produkt ist eine Flüssigkeit

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen: Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

pKa:

Der Stoff dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 33,79; log KOC: 1,53 (berechnet)
Eine Bindung an die feste

Bodenphase ist nicht zu erwarten.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 29,75; log KOC: 1,47 (berechnet)
Eine Bindung an die feste

Bodenphase ist nicht zu erwarten.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 28,42; log KOC: 1,45 (berechnet)
Eine Bindung an die feste
Bodenphase ist nicht zu erwarten.

Oberflächenspannung: Aufgrund seiner Struktur ist keine
Oberflächenaktivität zu erwarten.

SAPT-Temperatur: Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Kann auf Basis der Henry-Konstante
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt
werden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Metallkorrosion: Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Bildung von entzündlichen Gasen: Bemerkungen: Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Außer den mit Chemikalien gebotenen allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 5.000 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 19,25 mg/l 4 h (vergleichbar mit OECD Richtlinie 403)

Es wurde keine Mortalität beobachtet. Geprüft wurde der Dampf.

LD50 Kaninchen (dermal): 8.300 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)

LD50 Kaninchen (dermal): > 14.000 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an den Augen. Kann zu leichten Reizwirkungen an der Haut führen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Schwach reizend. (vergleichbar mit OECD Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (vergleichbar mit OECD Richtlinie 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Kann bei längerem Kontakt zur Austrocknung der Haut führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Im Tierexperiment wurden nach wiederholter inhalativer Exposition keine adversen Effekte beobachtet.

Aspirationsgefahr

nicht anwendbar

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 69 mg/l, *Pimephales promelas* (APHA 1971, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 40,9 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) > 466 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC20 (30 min) > 1.000 mg/l, (OECD-Richtlinie 209, aerob)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Chronische Toxizität Fische:

Zur chronischen Fischtoxizität sind keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

Zur chronischen Daphnientoxizität sind keine Daten vorhanden.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Zur terrestrischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zur Elimination:

87 % BSB des ThSB (20 d) (APHA 'Standard Methods', No. 219, 1971) (aerob, Seewasser)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

72 % BSB des ThSB (20 d) (APHA 'Standard Methods', No. 219, 1971) (aerob, vorwiegend kommunales Abwasser, nicht adaptiert)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

57 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301D; 92/69/EWG, C.4-E) (aerob, kommunales Abwasser)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Keine Daten vorhanden.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff allmählich in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

12.8. Zusätzliche Hinweise

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| Unter Beachtung der nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften beseitigen.

Abfallschlüssel (landespezifisch) (Österreich):

55373 sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel

Ungereinigte Verpackung:

| Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

| | |
|---|-----------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN1104 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AMYLACETATE |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | Tunnelcode: D/E |

RID

| | |
|---|---------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN1104 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AMYLACETATE |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | Keine bekannt |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Binnenschifftransport

ADN

| | |
|---|---------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN1104 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AMYLACETATE |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | Keine bekannt |

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

| | |
|---|------------------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1104 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AMYLACETATE |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | nein |
| | Marine pollutant: NEIN |
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | EmS: F-E; S-D |

Sea transport

IMDG

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| UN number or ID number: | UN 1104 |
| UN proper shipping name: | AMYL ACETATES |
| Transport hazard class(es): | 3 |
| Packing group: | III |
| Environmental hazards: | no |
| | Marine pollutant: NO |
| Special precautions for user: | EmS: F-E; S-D |

Lufttransport

IATA/ICAO

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1104 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | AMYLACETATE |
| Transportgefahrenklassen: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Umweltgefahren: | Keine Markierung als Umweltgefährlich |

Air transport

IATA/ICAO

| | |
|-----------------------------|---|
| UN number or ID number: | UN 1104 |
| UN proper shipping name: | AMYL ACETATES |
| Transport hazard class(es): | 3 |
| Packing group: | III |
| Environmental hazards: | No Mark as dangerous for the environment is |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | | | |
|---|-------------------------------|----------------------------------|----------------------|
| Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: | erforderlich Keine bekannt | Special precautions for user: | needed None known |
|---|-------------------------------|----------------------------------|----------------------|

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3, 40

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

Listeneintrag in Vorschrift: P5a

Listeneintrag in Vorschrift: P5b

Listeneintrag in Vorschrift: P5c

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 8427

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Flam. Liq. 3

Skin Corr./Irrit. 3

Aquatic Acute 3

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

| | |
|-----------------|---|
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeiten |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend - chronisch |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Formulierung

ERC2; PROC3, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC15, PROC19

2. Verwendung als Verarbeitungshilfsmittel

ERC4; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC9, PROC15

3. Verwendung in Reinigungsmitteln

ERC4; PROC7, PROC10, PROC13

4. Verwendung in Beschichtungen

ERC4; PROC7, PROC10, PROC13

5. Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

ERC8a, ERC8d; PROC10, PROC11, PROC13

6. Verwendung in Reinigungsmitteln, (Konsumenten Anwendung)

ERC8a, ERC8d; PC4, PC24, PC35

7. Verwendung in Beschichtungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

ERC8a, ERC8d; PROC10, PROC11, PROC13

8. Verwendung in Beschichtungen, (Konsumenten Anwendung)

ERC8a, ERC8d; PC9a, PC15, PC18, PC23

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung

ERC2; PROC3, PROC5, PROC8a, PROC9, PROC15, PROC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 2.2.v1: ESVOC SpERC 2.2.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 1.000.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 300 |
| Emissionsfaktor Luft | 1 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 0,5 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0,01 % |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|---|
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein: | Nassabscheider - für Stäube, Filtration, Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Adsorption |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein: | Adaptierte Kläranlage, Destillation |
| Kläranlagentyp | kommunale Kläranlage |
| Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d) | 2.000 m3/d |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,225825 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 1.476,1 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC5: Mischen in Chargenverfahren Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|--|
| | humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|--|--|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|---|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC15: Verwendung als Laborreagenz Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|---|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|--|

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Verarbeitungshilfsmittel

ERC4; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 4.3a.v1: ESVOC SpERC 4.3a.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 200.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 300 |
| Emissionsfaktor Luft | 98 % |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|---|
| Emissionsfaktor Wasser | 2 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein: | Nassabscheider - für Stäube, Filtration, Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Adsorption |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein: | Adaptierte Kläranlage, Destillation |
| Kläranlagentyp | kommunale Kläranlage |
| Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d) | 2.000 m3/d |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,180801 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 368,7 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC15: Verwendung als Laborreagenz Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln

ERC4; PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|--|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 4.4a.v1: ESVOC SpERC 4.4a.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 100.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 20 |
| Emissionsfaktor Luft | 30 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 0,01 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein: | Nassabscheider - für Stäube, Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Adsorption |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein: | Adaptierte Kläranlage, Destillation |
| Kläranlagentyp | kommunale Kläranlage |
| Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d) | 2.000 m3/d |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,012076 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden. |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 41.403 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC7: Industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|--------------|
| | vorgenommen. |
|--|--------------|

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

* * * * *

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Beschichtungen

ERC4; PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|--|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 4.3a.v1: ESVOC SpERC 4.3a.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 600.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 300 |
| Emissionsfaktor Luft | 98 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 2 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|---|
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein: | Nassabscheider - für Stäube, Filtration, Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Adsorption |
| Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein: | Adaptierte Kläranlage, Destillation |
| Kläranlagentyp | kommunale Kläranlage |
| Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d) | 2.000 m3/d |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,540992 |
| | Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 369,7 kg/Tag |
| Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC7: Industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|---|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|--|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|---|

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

ERC8a, ERC8d; PROC10, PROC11, PROC13

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.4b.v1: ESVOC SpERC 8.4b.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 100.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 2 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 ppm |
| Emissionsfaktor Boden | 0 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,000706 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 388,2 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|--|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.4b.v1: ESVOC SpERC 8.4b.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 100.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 2 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 ppm |
| Emissionsfaktor Boden | 0 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|---|---|
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,000706 |
| | Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 388,2 kg/Tag |
| Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|--|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|--|

Beitragendes Expositionsszenario

| | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|---|---|

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Reinigungsmitteln, (Konsumenten Anwendung)

ERC8a, ERC8d; PC4, PC24, PC35

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.4c.v1: ESVOC SpERC 8.4c.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 50.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 95 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 2,5 % |
| Emissionsfaktor Boden | 2,5 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,004882 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 28,1 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|--|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.4c.v1: ESVOC SpERC 8.4c.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 50.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 95 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 2,5 % |
| Emissionsfaktor Boden | 2,5 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|---|---|
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,004882 |
| | Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 28,1 kg/Tag |
| Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| | |
|--|---|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen | |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

| | |
|--|--|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen | |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

| | |
|---|--|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte). Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.
Datum / überarbeitet am: 11.09.2023
Datum vorherige Version: 10.11.2022
Datum / Erste Version: 21.06.2004
Produkt: **PENTYLACETAT**

Version: 11.0
Vorherige Version: 10.0

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)
Druckdatum 17.10.2025

| Verwendungsbedingungen | |
|--|--------|
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

7. Kurztitel des Expositionsszenario
Verwendung in Beschichtungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
ERC8a, ERC8d; PROC10, PROC11, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|--|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.3b.v1: ESVOC SpERC 8.3b.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 100.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 98 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 % |
| Emissionsfaktor Boden | 1 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,002376 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 57,7 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.3b.v1: ESVOC SpERC 8.3b.v1 |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| Verwendungsbedingungen | |
|---|--|
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 100.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 98 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 % |
| Emissionsfaktor Boden | 1 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,002376 |
| | Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 57,7 kg/Tag |
| Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|--|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |

| Beitragendes Expositionsszenario | |
|---|---|
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|---|
| | Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
|--|---|

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Beschichtungen, (Konsumenten-anwendung)

ERC8a, ERC8d; PC9a, PC15, PC18, PC23

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

| | |
|---|---|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.3c.v1: ESVOC SpERC 8.3c.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 50.000 kg |
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 98,5 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0,5 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,002376 |
| | Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 57,7 kg/Tag |
| Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| | |
|---|--|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | ESVOC SpERC 8.3c.v1: ESVOC SpERC 8.3c.v1 |
| Verwendungsbedingungen | |
| Jährliche Menge innerhalb der EU | 50.000 kg |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|---|---|
| Minimale Emissionstage pro Jahr | 365 |
| Emissionsfaktor Luft | 98,5 % |
| Emissionsfaktor Wasser | 1 % |
| Emissionsfaktor Boden | 0,5 % |
| Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate) | 18.000 m3/d |
| Verdünnungsfaktor Süßwasser | 10 |
| Verdünnungsfaktor marin | 100 |
| Risikominimierungsmaßnahmen | |
| Kläranlagentyp | keine Kläranlage |
| Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle | |
| Bewertungsmethode | EASY TRA v4.1, ECETOC TRA v3.0, Umwelt |
| Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) | 0,002376 |
| | Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser |
| Maximale, sicher zu handhabende Menge | 57,7 kg/Tag |
| Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser | |

| | |
|--|--|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen | |
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

| | |
|---|---|
| Beitragendes Expositionsszenario | |
| Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren | PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen. |
| Verwendungsbedingungen | |

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.09.2023

Version: 11.0

Datum vorherige Version: 10.11.2022

Vorherige Version: 10.0

Datum / Erste Version: 21.06.2004

Produkt: **PENTYLACETAT**

(ID Nr. 30034749/SDS_GEN_AT/DE)

Druckdatum 17.10.2025

| | |
|--|--------|
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

Beitragendes Expositionsszenario**Abgedeckte
Verwendungsdeskriptoren**

PC18: Tinten und Toner.
Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Verwendungsbedingungen

| | |
|--|--------|
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |

Beitragendes Expositionsszenario**Abgedeckte
Verwendungsdeskriptoren**

PC23: Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -impregniermittel und -pflegeprodukte.
Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

Verwendungsbedingungen

| | |
|--|--------|
| Dampfdruck der Substanz während der Verwendung | 491 Pa |
| Prozesstemperatur | 20 °C |
